

## Programm

Montag, 11.12.2017

### Innovationsfonds – Eine echte Chance für die Modernisierung des Gesundheitswesens?

- 11:00 Begrüßung Veranstalter  
**Prof. Dr. med. Gernot Marx, FRCA**, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Telemedizin (DGTelemed)
- 11:10 Eröffnung  
**Lutz Stroppe**, Staatssekretär im Bundesministerium für Gesundheit
- 11:30 Interview  
**Lutz Stroppe**, Staatssekretär im Bundesministerium für Gesundheit  
**Prof. Dr. med. Gernot Marx, FRCA**, Vorstandsvorsitzender der DGTelemed  
Moderation: **Jürgen Zurheide**, Tagesspiegel, Berlin
- 11:45 Einleitung in das Thema: Innovationsfonds – Brücke zur Regelversorgung?  
**Prof. Dr. med. Gernot Marx, FRCA**, Vorstandsvorsitzender der DGTelemed

### BLOCK 1: Beispiele aus der Praxis – Eingesetzte Methoden zum Nutznachweis der Telemedizin

- 12:00 Innovationsfonds & Co. – Übersicht zu Themen und Szenarien  
**Prof. Dr. Britta Böckmann**, Wissenschaftlicher Beirat der DGTelemed
- 12:15 Telnet@NRW - Telemedizinisches, intersektorales Netzwerk als neue digitale Struktur zur messbaren Verbesserung der wohnortnahen Gesundheitsversorgung  
**Prof. Dr. med. Gernot Marx, FRCA**, Direktor der Klinik für Operative Intensivmedizin und Intermediate Care an der Uniklinik RWTH Aachen, Konsortialführer im Projekt
- 12:30 Allgemein-, Fach- und Notfallmedizin im ländlichen Raum am Beispiel Dermatologie  
**Manon Austenat-Wied**, Techniker Krankenkasse, Leiterin der TK-Landesvertretung Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, Konsortialführerin im Projekt
- 12:45 CardioMEMS: Potenzialbescheid des GBA – und nun?!  
**Jannis Radeleff**, Sr. Manager Health Economics and Reimbursement, DACH, Abbott, St. Jude Medical GmbH, Eschborn
- 13:00 NierenTx360° - Bessere Versorgung, besseres Überleben, bessere Wirtschaftlichkeit nach Nierentransplantation  
**Prof. Dr. med. Lars Pape**, stellvertretender Direktor der Klinik für pädiatrische Nieren-, Leber- und Stoffwechselerkrankungen an der Medizinischen Hochschule Hannover  
**Prof. Dr. med. Mario Schiffer**, leitender Oberarzt der Klinik für Nieren- und Hochdruckerkrankungen, Medizinische Hochschule Hannover  
Moderation: **Prof. Dr. Britta Böckmann**, Wissenschaftlicher Beirat der DGTelemed

### 13:15 Mittagspause und Besuch der Begleitausstellung

## BLOCK 2: E-Health-Gesetz und Co. – eine Zwischenbilanz aus Sicht der Telemedizin

14:15 Einleitung

**Prof. Dr. Britta Böckmann**, Wissenschaftlicher Beirat der DGTelemed

14:25 Interview mit

**Martin Strunden**, Mitglied der BLAG Bund-Länder-Arbeitsgruppe Telematik im Gesundheitswesen, Sächsisches Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz

Moderation: **Prof. Dr. Britta Böckmann**, Wissenschaftlicher Beirat der DGTelemed

14:45 Diskussionsrunde mit kurzen Eingangsstatements

**Dr. Franz Bartmann**, Präsident der Ärztekammer Schleswig-Holstein, Vorsitzender des Ausschusses Telematik der Bundesärztekammer

**Georg Baum**, Hauptgeschäftsführer der Deutschen Krankenhausgesellschaft

**Ulrike Elsner**, hauptamtliche Vorstandsvorsitzende des vdek, Verband der Ersatzkassen

Moderation: **Jürgen Zurheide**, Tagesspiegel, Berlin

15:45 Kaffeepause

## BLOCK 3: E-Health-Gesetz 2.0 – Brauchen wir einen systematischen Innovationspfad für die Telemedizin?

16:15 Impulsvortrag durch Vertreter der DGTelemed

**Günter van Aalst**, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der DGTelemed

16:25 Diskussionsrunde

**Dr. Ekkehard von Pritzbuer**, Referent im Dezernat 1 "Innovation und Nutzenbewertung ärztlicher Leistungen, Prävention, amb. Behandlung im Krankenhaus, Psychotherapie", Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV)

**Oliver Schenk**, Abteilungsleiter Grundsatzfragen der Gesundheitspolitik, Telematik im Bundesministerium für Gesundheit

**Sebastian Zilch**, Geschäftsführer des Bundesverbandes Gesundheits-IT – bvitg e.V.

Moderation: **Jürgen Zurheide**, Tagesspiegel, Berlin

17:30 Verleihung des Telemedizinpreises

anschl. **Get together (Ausklang)**

Dienstag, 12.12.2017

## Wissenschaft versus Praxis – Gestaltung einer angemessenen Evaluationsmethodik für den Nutzen telemedizinischer Verfahren

09:00 Begrüßung und Eröffnung

**Günter van Aalst**, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der DGTelemed

### BLOCK 1: So viel wie nötig, so wenig wie möglich! – Welche Nutznachweise benötigt unser Gesundheitssystem?

09:10 Statement des Innovationsausschusses: Besteht die Problematik wirklich?

**Prof. Josef Hecken**, Vorsitzender des Innovationsausschusses

09:30 Interview mit:

**Prof. Josef Hecken**, Vorsitzender des Innovationsausschusses

**Günter van Aalst**, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der DGTelemed

**Karsten Zich**, Senior Projektleiter, Qualität-Evaluation-Reporting, IGES Institut GmbH

Moderation: **Jürgen Zurheide**, Tagesspiegel, Berlin

10:10 „... bestmögliche Evidenz“ – ein kritischer Abgleich zum Goldstandard

**Michael Dörries**, Projekt TELnet@NRW, Universität Bielefeld

10:25 Pragmatisch – praktisch – gut: Ein neues Modell für die Nutzenbewertung

**Rainer Beckers**, Geschäftsführer der ZTG Zentrum für Telematik und Telemedizin GmbH,  
Bochum, Vorstandsmitglied der DGTelemed

10:40 Kaffeepause

### BLOCK 2: Klinische Realisierung der Telemedizin – Aufgabe der medizinischen Fachgesellschaften

11:15 Szenarien ausgewählter medizinischer Fachgesellschaften

**Prof. Dr. med. Friedrich Koehler**, FESC, Leiter des Zentrums für kardiovaskuläre Telemedizin,  
Oberarzt für Kardiologie an der Medizinischen Klinik m. S. Kardiologie und Angiologie, Charité  
– Universitätsmedizin Berlin

**Univ.-Prof. Dr. med. Rolf Rossaint**, Direktor der Klinik für Anästhesiologie an der Uniklinik  
RWTH Aachen, Mitglied im Präsidium der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie und  
Intensivmedizin e.V. (DGAI)

**Prof. Dr. med. Otto W. Witte**, Direktor der Klinik für Neurologie am Universitätsklinikum Jena,  
Mitglied im Präsidium der Deutschen Gesellschaft für klinische Neurophysiologie und  
funktionelle Bildgebung (DGKN)

Moderation: **Prof. Dr. med. Gernot Marx**, FRCA, Vorstandsvorsitzender der DGTelemed

12:15 Zusammenfassung

12:30 **Mittagspause mit Imbiss** – zeitgleich Vorstandssitzung DGTelemed

13:30 Mitgliederversammlung der DGTelemed

15:00 Ende der Veranstaltung